



Zukunftstag 2014 an der DSMZ: Mikrobeforschern und Zelldetektiven über die Schulter geschaut

Zukunftstag 2014 an der DSMZ: Mikrobeforschern und Zelldetektiven über die Schulter geschaut Schon zum zwölften Male fand heute der Zukunftstag 2014 an der DSMZ statt. Interessierte Jungen und Mädchen besuchten die größte Kultursammlung Europas auf dem Wissenschaftscampus in Braunschweig-Stöckheim, um sich über die naturwissenschaftlichen Berufsbilder an der DSMZ, wie Biologen, Biotechnologen, Chemiker, Bioinformatiker, aber auch Technische Assistenten zu informieren. Spannende praxisnahe Kurzvorträge wechselten mit eigenen Laborexperimenten der Jugendlichen ab. Wie entsteht Krebs? Der Zellexperte Dr. Willy Dirks erklärte den Schülern, wie Krebszellen unkontrolliert im menschlichen Körper wuchern können. Zelllinien unter dem Mikroskop und im Film vermittelten dies auf verständliche Weise. Welche Mikroorganismen umgeben uns? In der Arbeitsgruppe "Identifizierung von Mikroorganismen", im Team von Dr. Susanne Verberg, nahmen die Schüler Proben von den eigenen Händen und mitgebrachten Haushaltsgegenständen, wie z.B. Zahnbürsten oder Spülschwämmen. Unter Anleitung der Technischen Assistentinnen Birgit Grün, Nicole Reimann und Sabine Welnitz impften die Schüler damit Petrischalen mit Medien an. Womit füttert man Bakterien? In der Arbeitsgruppe "Halophile Mikroorganismen" stellten die Jugendlichen selbst Medien für die Kultivierung von Bakterien in Petrischalen her. Die Technischen Assistentinnen Regine Fähnrich und Andrea Schütz erklärten, welche Zutaten in den Medien verschiedenen Bakterien besonders schmecken. Anmeldung für 2015 Der Zukunftstag findet am Leibniz-Institut DSMZ GmbH seit 2002 statt. Die Plätze sind regelmäßig sehr frühzeitig ausgebucht. Eine Anmeldung für das nächste Jahr für Schüler und Schülerinnen ab der 7. Klasse ist unter susanne.thiele@dsmz.de schon jetzt möglich. Pressemitteilung Sie finden diese Pressemitteilung und Bildmaterial auch auf unserer Internetseite unter www.dsmz.de unter dem Direktlink <https://www.dsmz.de/home/details/entry/zukunftstag-2014-an.html>. Über das Leibniz-Institut DSMZ Das Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und mit seinen umfangreichen wissenschaftlichen Services und einem breiten Spektrum an biologischen Materialien seit Jahrzehnten weltweiter Partner für Forschung und Industrie. Als einem der größten biologischen Ressourcenzentren seiner Art wurde der DSMZ die Übereinstimmung mit dem weltweit gültigen Qualitätsstandard ISO 9001:2008 bestätigt. Als Patenthinterlegungsstelle bietet die DSMZ die bundesweit einzigartige Möglichkeit, biologisches Material nach den Anforderungen des Budapester Vertrags aufzunehmen. Neben dem wissenschaftlichen Service bildet die sammlungsbezogene Forschung das zweite Standbein der DSMZ. Die Sammlung mit Sitz in Braunschweig existiert seit 42 Jahren und beherbergt mehr als 32.000 Kulturen und Biomaterialien. Die DSMZ ist die vielfältigste Sammlung weltweit: neben Pilzen, Hefen, Bakterien und Archaea werden dort auch menschliche und tierische Zellkulturen sowie Pflanzenviren und pflanzliche Zellkulturen erforscht und archiviert. www.dsmz.de Leibniz Gemeinschaft Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 86 selbständige Forschungseinrichtungen. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer in Richtung Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Institute pflegen intensive Kooperationen mit den Hochschulen - u.a. in Form der Wissenschaftscamp - , mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem maßstabsetzenden transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 16.500 Personen, darunter 7.700 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,4 Milliarden Euro. Susanne Thiele Leiterin Presse und Kommunikation Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH Inhoffenstraße 7 B 38124 Braunschweig, Deutschland Tel. ++49531-2616-300 Fax ++49531-2616-418 mobil ++49151-1409-2514 susanne.thiele@dsmz.de <http://www.dsmz.de> Director: Prof. Dr. Jörg Overmann Country court: Braunschweig HRB 2570 Chairman of the supervisory board: MR Dr. Axel Kollatschny Die DSMZ ist Mitglied im Biodiversitätsverbund der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (Leibniz-Gemeinschaft) e.V. www.leibniz-gemeinschaft.de 

Pressekontakt

DSMZ - Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH

38124 Braunschweig, Deutschland

Firmenkontakt

DSMZ - Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH

38124 Braunschweig, Deutschland

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage